



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: anne-katrin.lossnitzer@GAIN-Germany.org
Abdruck Text und Bilder honorarfrei

Hilfe für Menschen im Gazastreifen – Hilfswerk GAIN schickt Konvoi auf Reisen

Das Gießener Hilfswerk GAIN unterstützt mit seinem Patenprogramm seit vielen Jahren Holocaustüberlebende in Israel. Dank der herausragenden Beziehungsarbeit des langjährigen Partners werden nun seit Oktober 2025 mit lokalen Kräften auch Hilfsgüter im großen Umfang in Gaza verteilt. Diese Hilfe soll ausgebaut und fortgesetzt werden. Deshalb schickt das Hilfswerk GAIN am Dienstag, den 18.11.2025, vier Lkws mit Lebensmitteln, Matratzen und Hygieneartikeln nach Israel und von dort weiter in den Gazastreifen. Die Verteilung findet voraussichtlich Mitte Dezember statt. Einen Lkw wird GAIN-Leiter Klaus Dewald selbst fahren.

Die Mitarbeitenden von GAIN sind sehr froh, dass angesichts der komplexen und dynamischen Situation in Nahost ein vertrauenswürdiger Partner dazugewonnen wurde, der für die Menschen im Gazastreifen Nothilfe leistet und persönlich Hilfsgüter überreicht, gleichzeitig aber auch motiviert ist, sich für Wiederherstellung, Versöhnung und Wiederaufrichtung einzusetzen. Selbstverständlich führt GAIN neben der Hilfe für Gaza auch die Hilfe für Menschen in Israel fort.

Die beiden Geschäftsführer des Gießener Hilfswerkes Klaus Dewald und Raphael Funck waren vor kurzem vor Ort, um sich selbst ein Bild von der Hilfe zu machen. Dabei konnten sie sich mit eigenen Augen überzeugen, dass die Verteilungen zuverlässig laufen und die Hilfe bei den notleidenden Menschen ankommt. Beide GAIN-Leiter waren von der soliden Durchführung der Hilfe bewegt. Klaus Dewald berichtet: „Vor Ort sind Araber, Israelis, Drusen, Palästinenser und wir Ausländer. Und alle zusammen sind wir das Team, das diese Hilfe ermöglicht. Nur gemeinsam kriegen wir das hin.“

In den letzten vier Wochen wurden bereits mehr als 50 Lkw Ladungen in den Gazastreifen gebracht. Darin waren rund 1.200 Tonnen Lebensmittel, hauptsächlich Obst, Bohnen, Gemüse und Konserven im Wert von mehr als 1,3 Millionen Euro. Mit diesen Lieferungen konnten rund 15.000 Menschen erreicht werden. Die Hilfsgüter gelangen über den Grenzübergang Kerem Schalom nach Khan Younis im Süden des Gazastreifens, von wo aus sie an die Menschen in der Umgebung verteilt werden.

Insgesamt sollen bis Jahresende mehr als 50 weitere Hilfstransporte im Gazastreifen ankommen. Für 2026 plant GAIN, den lokalen Partner mit bis zu 10 Transporten pro Monat zu unterstützen, wobei der Großteil der Ladungen, wie bei den bisherigen 50 Transporten auch, direkt in Israel eingekauft und von dort nach Khan Younis transportiert wird. Wer sich finanziell an den Transportkosten für den Gießener Hilfskonvoi in Höhe von bis zu 20.000 Euro pro Lkw beteiligen möchte, kann das unter dem Stichwort „25Gaza“ tun. Das Gießener Hilfswerk begrüßt kreative Spendenaktionen zu diesem Zweck und freut sich über neue Kontakte zu Firmen, die Milchpulver und andere haltbare Lebensmittel produzieren, die als Sachspenden direkt vom Produzenten zur Verfügung gestellt werden.

Die humanitäre Hilfsorganisation GAIN leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen.

Spendenkonto Global Aid Network (GAIN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F, Zweck: 25Gaza.

Weitere Infos gibt es unter www.gain-germany.org.